



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 1. Februar 2013, 18 Uhr

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Präludium und Fuge g-moll

WoO 10 für Orgel (1857)

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden)

Beati quorum via integra est

Graduale op. 57/2 für sechsstimmigen Chor (1891)

Beati quorum via integra est,
qui ambulat in lege Domini.

*Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herrn wandeln.*

Psalm 118:1

Psalm 119:1

Lektion
(Lesung)

Hans-Christian Bartel

(* 27.11.1932, Altenburg)

Laudato sí, mi Signore

aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi

Motette für vielstimmigen Chor (1999)

Laudato sí, mi Signore,
per Sóra nostra matre Terra,
la quale ne sustenta e governa,
e produce diversi frutti,
e colorati fiori e erba.

Laudato sí, mi Signore, per quilli
che perdomane per la tuo amore
e sostengo infirmitate e tribulazione.
Beati quilli, che le sosterrano in pace,
ca de Te, Altissimo,
sirano incoronati.

Laudato sí, mi Signore,
per sóra nostra Morte corporale,
de la quale nullu omo vivente
po scampare.
Guai a quilli,
che morrano ne le peccata mortali.
Beati quilli, che se trovara
ne le tue santissime voluntati;
ca la morte secunda
noli farà male.
Laudate e benedictie mi Signore,
e rengraziate,
e serviteli cum grande umilitate.

*Gepriesen seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, die Mutter Erde,
die uns erhält und trägt
und mancherlei Früchte erzeugt
und bunte Blumen und Kräuter.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr, für jene,
welche verzeihen aus Liebe zu Dir
und erdulden Schwachheit und Trübsal.
Selig sind, die dulden in Frieden,
denn von Dir, Allerhöchster,
werden sie gekrönt werden.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr,
für unseren Bruder, den leiblichen Tod,
dem kein lebender Mensch
entinnen kann.
Weh jenen,
die in der Todsünde sterben.
Selig sind, welche sich finden
in Deinen heiligsten Willen,
denn der zweite Tod
wird ihnen kein Leid antun.
Lobet und preiset den Herrn
und danket ihm
und dienet ihm mit großer Demut.*

Lektion

Lesung

Lukas 2:22, 25–35

Ansprache

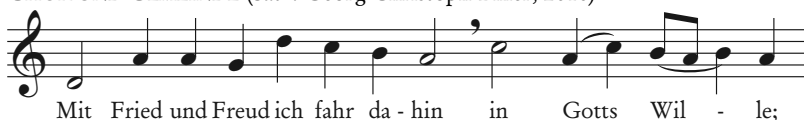
Pfarrer Dr. Peter Amberg

Hymnus
(Lied)

»Mit Fried und Freud ich fahr dahin« EG 519

Der Lobgesang des Simeon (»Nunc dimittis«) – Melodie: Martin Luther, 1524

CHOR UND GEMEINDE (Satz: Georg Christoph Biller, 2010)





2. Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn, · der treu Heiland,
den du mich, Herr, hast sehen lan · und g'macht bekannt,
daß er sei das Leben mein · und Heil in Not und Sterben.

3. Den hast du allen vorgestellt · mit groß Gnaden,
zu seinem Reich die ganze Welt · heißen laden
durch dein teuer heilsam Wort, · an allem Ort erschollen.

4. Er ist das Heil und selig Licht · für die Heiden,
zu 'rleuchten, die dich kennen nicht, · und zu weiden.
Er ist deins Volks Israel · Preis, Ehre, Freud und Wonne.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29-32

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Felix Draeseke

Salvum fac regem

Graduale op. 55 für sechsstimmigen Chor (1889)

Salvum fac regem, Domine,
et benedic hereditati suae!

*Behüte den König, Herr,
und segne seine Erben!*

Oration
(Gebet)

Krzysztof Penderecki

(* 23.11.1933, Dębica)

Kyrie

aus der »Missa brevis« für vier- bis achtstimmigen Chor · Auftragswerk des Bach-Archivs aus Anlaß des 800jährigen Bestehens der Thomana (2012)

Kyrie eleison. Christe eleison.

Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich!

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich!

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

»Am Neujahrstage« (1843) aus den »Sechs Sprüchen« op. 79 für achtstimmigen Chor

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt erschaffen worden,

bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

Psalm 90:2–3

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit

Choralbearbeitung BWV 669 »à 2 Clav. et Ped. / Canto fermo in Soprano«
aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung« (Leipzig 1739)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors (Graduale von Draeseke)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 2. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche zu Mariae Lichtmeß

Werke von Johannes Brahms, Felix Draeseke und Hans-Christian Bartel

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 125 »Mit Fried und Freud ich fahr dahin«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Während der Winterferien der Thomaner werden die Veranstaltungen in der Thomaskirche von Gästen gestaltet:

Sonntag Sexagesimae, 3. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Sylvia Irmén (Mezzosopran) · Therese Matschke (Violine)

Freitag, 8. Februar 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Sonnabend, 9. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 22 »Jesus nahm zu sich die Zwölfe«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Sonntag Estomihi, 10. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Freitag, 15. Februar 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Thios Omilos

Sonnabend, 16. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Thios Omilos

Sonntag Invokavit, 17. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Studierende der Hochschule für Musik und

Theater Leipzig · Ensemble Thios Omilos · Leitung: Philipp Goldmann

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

Am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, luden die Thomaner zur winterlichen Hausmusik wiederum in das Foyer der Thomasschule ein, der ersten Hausmusik nach dem an Höhepunkten reichen Festjahr »800 Jahre THOMANA« und der letzten in der Zeit des Interim-Quartiers.

Eine aufgeschlossene und dankbare Hörerschaft konnte ambitionierten Beiträgen von Thomassern aller Jahrgangsstufen folgen und sich mit ihnen an Werken u. a. von Händel, Beethoven, Grieg, Poulenc oder Piazzolla erfreuen. Zudem erlebte das Publikum das neu gegründete Männerstimmen-Ensemble Adorabili. Es ist immer wieder überraschend und erfreulich zu erleben, wie vielfältig, sehr engagiert sich Thomaner jenseits von Schul-, Proben- und Auftrittsalldag auf eigenen musikalischen Wegen, unterschiedlichsten Instrumenten und in verschiedenen Stilrichtungen voranschreiten.

Narrenfreiheit herrschte am Donnerstag, dem 31. Januar 2013, im Interim des Thomanerchores. Mit den Erziehern und allen erwachsenen Mitarbeitern auf »Du und Du«, bis zur Unkenntlichkeit verkleidet und in ausgelassener Heiterkeit ließen die Sänger das erste Schul- und Chorhalbjahr ausklingen.

Am Freitag fand in der Villa ein aufwendiger Drehtag mit der Firma ACCENTUS Music

(Günter Atteln und Carmen Belaschk) statt, um Interviews mit historischen Zeitzeugen aus den 1940er Jahren aufzunehmen. Diese werden Filme von Fritz Spiess aus dem Jahr 1941 und von Hans-Jürgen Bersch von 1943 kommentieren. Dafür konnten der ehemalige Thomaner (Alumne) Günter Passolt und der ehemalige Thomasschüler Hans-Jürgen Bersch gewonnen werden. Thomaskantor Georg Christoph Biller und Geschäftsführer Stefan Altner wurden ebenfalls interviewt, um Vergleiche, Entwicklungen zu/in historischen und gegenwärtigen Zeiten zu beleuchten.

Die beiden Publikationen werden noch im Nachgang zum Festjahr zusammen mit frühesten Schallaufnahmen des Thomanerchores im Frühjahr 2013 im Verlag Kamprad, Altenburg erscheinen.

Am 28. Januar 2013 hat Frau Maria Funke im künstlerischen Betriebsbüro des Thomanerchores eine Teilzeitstelle antreten können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Thomaner gehen nach der Motette am Sonnabend in die verdienten Winterferien. Im Thomasalumnat werden derzeit die letzten Umbauarbeiten vorgenommen, so daß der Rückzug für Ende März/Anfang April vorgesehen ist und derzeit detailliert geplant werden kann.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

ZU MARIAE LICHTMESS
(Tag der Darstellung des Herrn – Mariae Reinigung)
Sonabend, den 2. Februar 2013, 15 Uhr

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Präludium und Fuge g-moll

WoO 10 für Orgel (1857)

Wir Christenleut

Melodie: Genf 1562/Johann Crüger, 1653 · Satz BWV 248/33

für vierstimmigen Chor: Johann Sebastian Bach

Wir Christenleut · haben jetzund Freud, · weil uns zu Trost Christus ist Mensch geboren,
hat uns erlöst. · Wer sich des tröst' · und glaubet fest, soll nicht werden verloren.

Kaspar Füger, vor 1586

Seid froh dieweil, · daß euer Heil · ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist · der Herr und Christ · in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Christoph Runge, 1653

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden)

Beati quorum via integra est

Graduale op. 57/2 für sechsstimmigen Chor (1891)

Beati quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini.

Psalm 118:1

Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herrn wandeln.

Psalm 119:1

Hans-Christian Bartel

(* 27.11.1932, Altenburg)

Laudato sí, mi Signore

aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi

Motette für vielstimmigen Chor (1999)

Laudato sí, mi Signore,
per Sóra nostra matre Terra,
la quale ne sustenta e governa,
e produce diversi frutti,
e colorati fiori e erba.

*Gespriesen seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, die Mutter Erde,
die uns erhält und trägt
und mancherlei Früchte erzeugt
und bunte Blumen und Kräuter.*

Laudato sí, mi Signore, per quilli
che perdomane per la tuo amore
e sostengo infirmitate e tribulazione.
Beati quilli, che le sosterrano in pace,
ca de Te, Altissimo,
sirano incoronati.

Laudato sí, mi Signore,
per sóra nostra Morte corporale,
de la quale nullu omo vivente
po scampare. Guai a quilli,
che morrano ne le peccata mortali.
Beati quilli, che se trovava
ne le tue santissime voluntati;
ca la morte secunda noli farà male.
Laudate e benedicte mi Signore, e rengraziate,
e serviteli cum grande umilitate.

*Gepriesen seist Du, mein Herr, für jene,
welche verzeihen aus Liebe zu Dir
und erdulden Schwachheit und Trübsal.
Selig sind, die dulden in Frieden,
denn von Dir, Allerhöchster,
werden sie gekrönt werden.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr,
für unseren Bruder, den leiblichen Tod,
dem kein lebender Mensch
entrinnen kann. Weh jenen,
die in der Todsünde sterben.
Selig sind, welche sich finden
in Deinen heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.
Lobet und preiset den Herrn und danket ihm
und dienet ihm mit großer Demut.*

Lesung

Lukas 2:22, 25–35

Gemeindelied »Mit Fried und Freud ich fahr dahin« EG 519

Der Lobgesang des Simeon (»Nunc dimittis«) – Melodie: Martin Luther, 1524

CHOR UND GEMEINDE (Satz: Georg Christoph Biller, 2010)



Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Gotts Wil - le;
ge-trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,
wie Gott mir ver-hei - ßen hat: der Tod ist mein Schlaf wor - den.

2. Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn, · der treu Heiland,
den du mich, Herr, hast sehen lan · und g'macht bekannt,
daß er sei das Leben mein · und Heil in Not und Sterben.

3. Den hast du allen vorgestellt · mit groß Gnaden,
zu seinem Reich die ganze Welt · heißen laden
durch dein teuer heilsam Wort, · an allem Ort erschollen.

4. Er ist das Heil und selig Licht · für die Heiden,
zu 'rleuchten, die dich kennen nicht, · und zu weiden.
Er ist deins Volks Israel · Preis, Ehre, Freud und Wonne.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29–32

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Kantate BWV 125 zu Mariae Reinigung (EA: 2.2.1725, Thomaskirche)

1. CORO

Mit Fried und Freud ich fahr dahin
in Gottes Willen;
getrost ist mir mein Herz und Sinn,
sanft und stille;
wie Gott mir verheißen hat,
der Tod ist mein Schlaf worden.

2. ARIA (ALTO)

Ich will auch mit gebrochenen Augen
nach dir, mein treuer Heiland, sehn.
Wenngleich des Leibes Bau zerfällt
doch fällt mein Herz und Hoffen nicht.
Mein Jesus sieht auf mich im Sterben
und lässet mir kein Leid geschehn.

3. RECITATIVO (BASSO)

O Wunder, daß ein Herz
vor der dem Fleisch verhaßten Gruft
und gar des Todes Schmerz
sich nicht entsetzt!
Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn,
der treue Heiland,
der auf dem Sterbebette schon
mit Himmelssüßigkeit den Geist ergötzet,
den du mich, Herr, hast sehen lan,
da in erfüllter Zeit
ein Glaubensarm das Heil des Herrn umfinge;
und machst bekannt
von dem erhabnen Gott, dem Schöpfer aller Dinge,

daß er sei das Leben und Heil,
der Menschen Trost und Teil,
ihr Retter vom Verderben
im Tod und auch im Sterben.

4. ARIA DUETTO (TENORE, BASSO)

Ein unbegreiflich Licht erfüllt
den ganzen Kreis der Erden.
Es schallet kräftig fort und fort
ein höchst erwünscht Verheißungswort:
wer glaubt, soll selig werden.

5. RECITATIVO (ALTO)

O unerschöpfter Schatz der Güte,
so sich uns Menschen aufgetan:
es wird der Welt,
so Zorn und Fluch auf sich geladen,
ein Stuhl der Gnaden
und Siegeszeichen aufgestellt,
und jedes gläubige Gemüte
wird in sein Gnadenreich geladen.

6. CHORAL

Er ist das Heil und selig Licht
für die Heiden,
zu erleuchten, die dich kennen nicht,
und zu weiden.
Er ist deins Volks Israel
der Preis, Ehr, Freud und Wonne.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Mit Fried und Freud ich fahr dahin« geht auf das gleichnamige Hauptlied des Festes Mariae Reinigung zurück, Martin Luthers 1524 bezeugte Übersetzung von Simeons Lobgesang, des altkirchlichen Nunc dimittis. Wie bei Bachs Choralkantaten üblich, sind Eingangs- und Schlußstrophe der Liedvorlage wörtlich in den Kantatentext übernommen, die Binnenstrophen hingegen durch einen unbekannten Bearbeiter in Rezitativ- und Arientexte umgeformt beziehungsweise – im Falle der 2. Strophe – durch Textinterpolationen erweitert worden. Gemeinsame Quelle für die Liedvorlage des 16. und die Dichtung des 18. Jahrhunderts ist die Lesung des Festtages aus Lukas 2 über die Darstellung des Jesuskindes im Tempel und die Todessehnsucht des greisen Simeon.

In Bachs Komposition dominiert erwartungsgemäß der breit ausgeführte Eingangssatz, der die Choralmelodie und den übrigen Vokalpart in einen harmoniebetonten, vom schwebenden 12/8-Taktmaß geprägten Instrumentalsatz einbettet. Die musikalische Erfindung knüpft augenscheinlich eher an die Stichworte »Fried« und »Freud« und weniger an das »Dahinfahren« an. In erlesenem Klanggewand präsentiert sich die Alt-Arie: mit Rücksicht auf das zarte Gewebe der Oberstimmen verzichtet der Continuo-Baß sogar auf die sonst verbindlichen Generalbaßakkorde. Gleichwohl zielt die mit Vortragsbezeichnungen überreichlich versehene Arie auf höchste Expressivität. Mit bildhaften Koloraturen, gelegentlichem Echospiegel sowie der Wahl einer entfernten Tonart sorgt das dicht gearbeitete Duett für unerwartete Helligkeit und verdeutlicht damit den Textgedanken vom »unbegreiflichen Licht«.

(HJS)

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Susanne Langner – Alt

Martin Petzold – Tenor

Matthias Weichert – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Sebastian Breuninger, Karl Heinrich Niebuhr – Solovioline

Bernhard Krug – Corno da caccia

Cornelia Grohmann – Flöte

Thomas Hipper – Oboe d'amore

Hartmut Brauer – Violoncello

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Während der Winterferien der Thomaner werden die Veranstaltungen in der Thomaskirche von Gästen gestaltet:

Sonntag Sexagesimae, 3. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Sylvia Irmen (Mezzosopran) · Therese Matschke (Violine)

Freitag, 8. Februar 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Sonnabend, 9. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 22 »Jesus nahm zu sich die Zwölfe«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Sonntag Estomibi, 10. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum · Leitung: Hans Jaskulsky

Freitag, 15. Februar 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Thios Omilos

Sonnabend, 16. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Thios Omilos

Sonntag Invokavit, 17. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 56 »Ich will den Kreuzstab gerne tragen«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Studierende der Hochschule für Musik und

Theater Leipzig · Ensemble Thios Omilos · Leitung: Philipp Goldmann

Freitag, 22. Februar 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater

Thomasorganist Ullrich Böhme · Schola Cantorum Leipzig ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Marcus Friedrich

Sonnabend, 23. Februar 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche zum 100. Todestag von Felix Draeseke

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 23 »Du wahrer Gott und Davids Sohn«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Reminiszenz, 24. Februar 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 1. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 2. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: »Kyrie« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, luden die Thomaner zur winterlichen Hausmusik wiederum in das Foyer der Thomasschule ein, der ersten Hausmusik nach dem an Höhepunkten reichen Festjahr »800 Jahre THOMANA« und der letzten in der Zeit des Interim-Quartiers.

Eine aufgeschlossene und dankbare Hörerschaft konnte ambitionierten Beiträgen von Thomassern aller Jahrgangsstufen folgen und sich mit ihnen an Werken u. a. von Händel, Beethoven, Grieg, Poulenc oder Piazzolla erfreuen. Zudem erlebte das Publikum das neu gegründete Männerstimmen-Ensemble Adorabili. Es ist immer wieder überraschend und erfreulich zu erleben, wie vielfältig, sehr engagiert sich Thomaner jenseits von Schul-, Proben- und Auftrittsalldag auf eigenen musikalischen Wegen, unterschiedlichsten Instrumenten und in verschiedenen Stilrichtungen voranschreiten.

Narrenfreiheit herrschte am Donnerstag, dem 31. Januar 2013, im Interim des Thomanerchores. Mit den Erziehern und allen erwachsenen Mitarbeitern auf »Du und Du«, bis zur Unkenntlichkeit verkleidet und in ausgelassener Heiterkeit ließen die Sänger das erste Schul- und Chorhalbjahr ausklingen.

Am Freitag fand in der Villa ein aufwendiger Drehtag mit der Firma ACCENTUS Music

(Günter Atteln und Carmen Belaschk) statt, um Interviews mit historischen Zeitzeugen aus den 1940er Jahren aufzunehmen. Diese werden Filme von Fritz Spiess aus dem Jahr 1941 und von Hans-Jürgen Bersch von 1943 kommentieren. Dafür konnten der ehemalige Thomaner (Alumne) Günter Passolt und der ehemalige Thomasschüler Hans-Jürgen Bersch gewonnen werden. Thomaskantor Georg Christoph Biller und Geschäftsführer Stefan Altner wurden ebenfalls interviewt, um Vergleiche, Entwicklungen zu/in historischen und gegenwärtigen Zeiten zu beleuchten.

Die beiden Publikationen werden noch im Nachgang zum Festjahr zusammen mit frühesten Schallaufnahmen des Thomanerchores im Frühjahr 2013 im Verlag Kamprad, Altenburg erscheinen.

Am 28. Januar 2013 hat Frau Maria Funke im künstlerischen Betriebsbüro des Thomanerchores eine Teilzeitstelle antreten können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Thomaner gehen nach der Motette am Sonnabend in die verdienten Winterferien. Im Thomasalumnat werden derzeit die letzten Umbauarbeiten vorgenommen, so daß der Rückzug für Ende März/Anfang April vorgesehen ist und derzeit detailliert geplant werden kann.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig